

Bebauungsplan (Satzung) "Jugendferiendorf"

der Gemeinde Gersheim

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBI I S. 2256) gem. § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates Gersheim vom 25.03.1980 beschlossen.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte auf Antrag des Saar-Pfalz-Kreises und der Gemeinde Gersheim durch den Landrat des Saar-Pfalz-Kreises -Kreisplanungsamt-.

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. Sept. 1977, BGBI I S. 1763

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 und 7 des BBauG

1 Geltungsbereich	Lt. Plan
2 Art der baul. Nutzung	Sondergebiet gem. § 10 BauNVO Jugendferiendorf - lt. Plan
2.1 Baugebiet	a) Versorgungsanlagen (Zentralgebäude mit Speisesaal, Küche, Toilettenanlage, Terrasse, Besprechungsraum, Materialraum, Sanitätsraum)
2.1.1 Zulässige Anlagen	b) Ferienhäuser (Nurdachhäuser) c) Sport- u. Spielplätze lt. Plan
2.2 Baugebiet	Sondergebiet gem. § 11 BauNVO - Schul- und Sportzentrum - a) Schulgebäude, Schwimmhalle, Tennishalle b) Sport- und Spielplätze
3 Maß der baulichen Nutzung	I lt. Plan
3.1 Zahl der Vollgeschosse	0,1 bzw. 0,8
Grundflächenzahl	0,1 bzw. 2,0
Geschoßflächenzahl	
4 Bauweise (Feriendorf)	Offen gem. § 22 Abs. 1 BBauG
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	Lt. Plan
6 Stellung der baul. Anlagen	Lt. Plan
7 Verkehrsflächen	Lt. Plan
8 mit besonderer Zweckstimmung	Lt. Plan (Fußgängerbereich - Stellplätze)
9 Hauptfirstrichtung	Lt. Plan
10 Versorgungsflächen	Lt. Plan
11 Öffentl. u. priv. Grünflächen wie Parkanlagen, Kneipp-anlage, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze	Lt. Plan
12 Flächen für das Anpflanzen v. Bäumen u. Sträuchern	Lt. Plan
13 Wasserlauf, Wasserflächen	Lt. Plan
14 Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	Lt. Plan

Homburg, im Juni 1980

Der Landrat:

-Kreisplanungsamt-

Im Auftrag

IS

Huber, Bauamtsrat

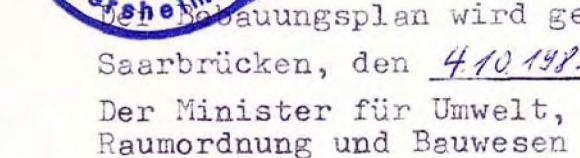
Der Gemeinderatsbeschuß zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes gem. § 2(1) BBauG wurde am 25.03.80 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 2 a BBauG wurde in der Zeit vom 12.11.80 bis zum 17.11.80 ermöglicht.

Die Offenlegung des Bebauungsplanes gem. § 2 a(6) BBauG wurde am 07.11.80 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 2 a(6) BBauG ausgelegen vom 17.11.80 bis zum 17.12.80 einschließlich.

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat Gersheim am 13.01.81 beschlossen.



Gersheim, den 13.01.81

Der Bürgermeister:

Wadé

Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gem. § 12 BBauG wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Gersheim, den _____
Der Bürgermeister:

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

Planzeichenenerläuterung

Bestand

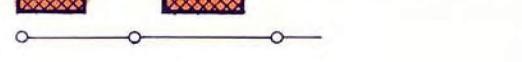
Straßen - Wege - Parkflächen



Gebäude POST und 20KvKABEL



Grundstücksgrenzen



Höhenschichtlinien

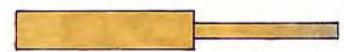


Kneippanlage



Planung

Straßen und Wege



Stellplätze - Parkplätze



Gebäude (Tennishalle, Clubhaus, Zentralgebäude; Nurdachhäuser)



Baugrenze



Überbaubare Grundstücksfläche



Hauptfirstrichtung



Versorgungseinrichtungen



Abwasserfließrichtung



Steg - Brücke



Wasserflächen - Bachlauf



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung oder des Maßes der Nutzung



Holzplatz - Wäschetrückne



Öffentl. u. private Grünfläche
Sport, Tennis, Reserveplätze



Sondergebiet

SO

Zahl der Vollgeschosse

I bzw. III

Offene Bauweise



Geltungsbereichsgrenze



Grundflächenzahl

o.1

Geschoßflächenzahl

o.1 2.4

Baumassenzahl

9.0

Flächen für die Landwirtschaft

